

DO IT YOURSELF



DIY – Samenbomben



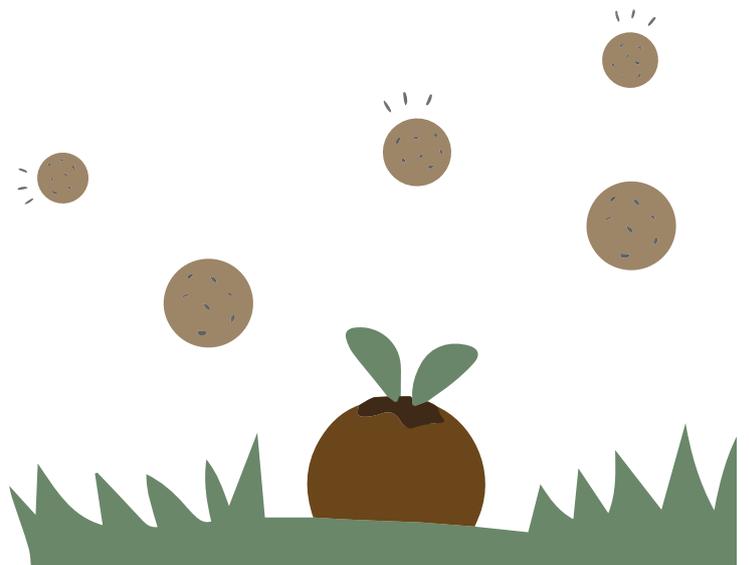
Der Frühling steht vor der Tür und wir freuen uns auf längere Tage, wärmeres Wetter und endlich wieder im Garten aktiv werden. Begeisterte Gärtner können jetzt ihre eigenen Samenbomben basteln und nach Lust und Laune Samen mischen.

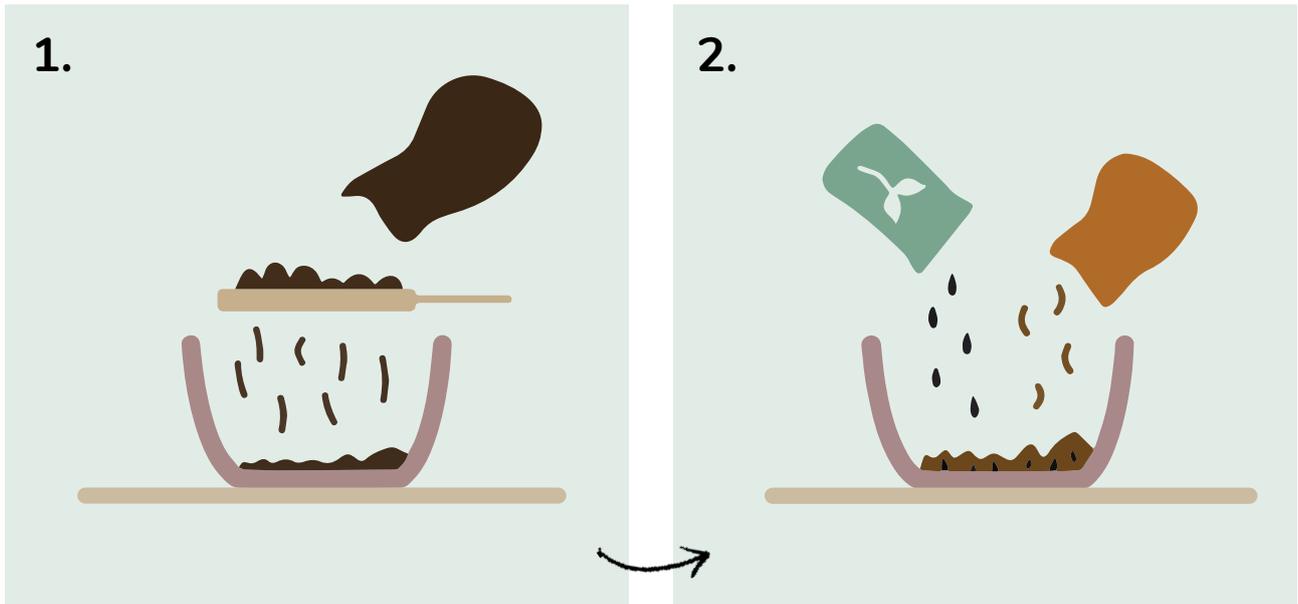
Ob Kornblumen, Kräuter, Gemüsesorten, oder auch bienenfreundliche Blumen wie Frühlings-Krokus oder Lungenkraut – welche Samen genau in die Bomben und damit auch in die Erde kommen, entscheidet ihr selbst.

Neugierig geworden?
Dann findet ihr hier eine Anleitung für selbstgemachte Samenbomben!

Ihr braucht Folgendes:

- Sieb
- Wasser
- Schüssel
- 5 Handvoll Tonpulver
- 5 Handvoll Erde (normale Pflanzenerde, kann mit Kompost gemischt werden)
- eine Handvoll Samen (Lavendel, Kornblumen, Ringelblumen oder Kräuter- & Gemüsesorten)





SCHRITT 1:

Nehmt euch eine Schüssel und siebt die Erde ganz fein dort hinein.

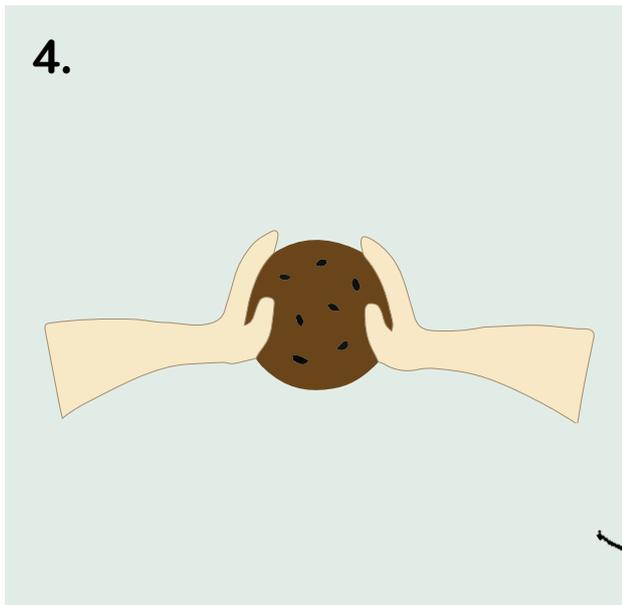
SCHRITT 2:

Jetzt gebt die Samen und das Tonpulver mit in die Schüssel und vermengt alles miteinander.



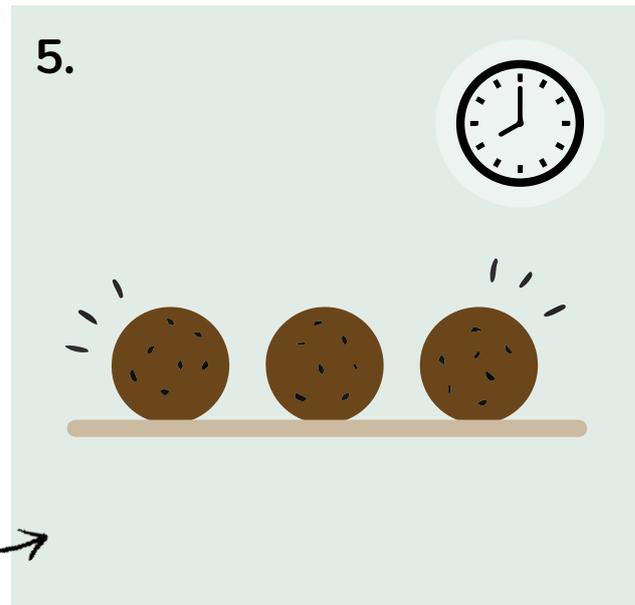
SCHRITT 3:

Gebt vorsichtig und tröpfchenweise Wasser hinzu. Knetet die Masse so lange bis ein gleichmäßiger Teig entsteht.



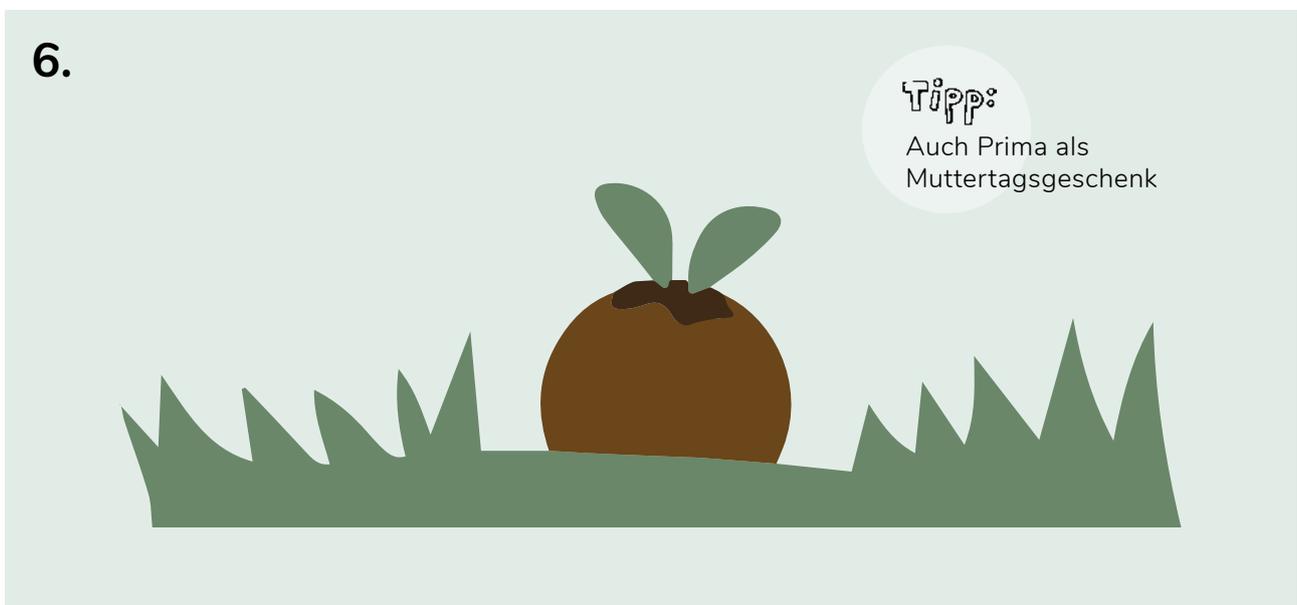
SCHRITT 4:

Jetzt werden die Samenbomben geformt. Dazu nehmt ihr euch eine walnussgroße Menge von der Masse und formt diese zu Kugeln.



SCHRITT 5:

Lasst die Samenbomben etwa zwei Tage an einem nicht zu warmen und gut durchlüfteten Ort trocknen. Ihr könnt die Bomben aber auch im Backofen bei niedriger Temperatur backen.



SCHRITT 6:

Nach dem Backen oder den zwei Tagen Wartezeit könnt ihr die Samenbomben in euren Garten werfen und warten, bis die Pflänzchen zu wachsen beginnen. Die Samenbomben eignen sich übrigens auch prima als Geschenk für Freunde oder zum Muttertag.